

Monheimer Stadtzeitung



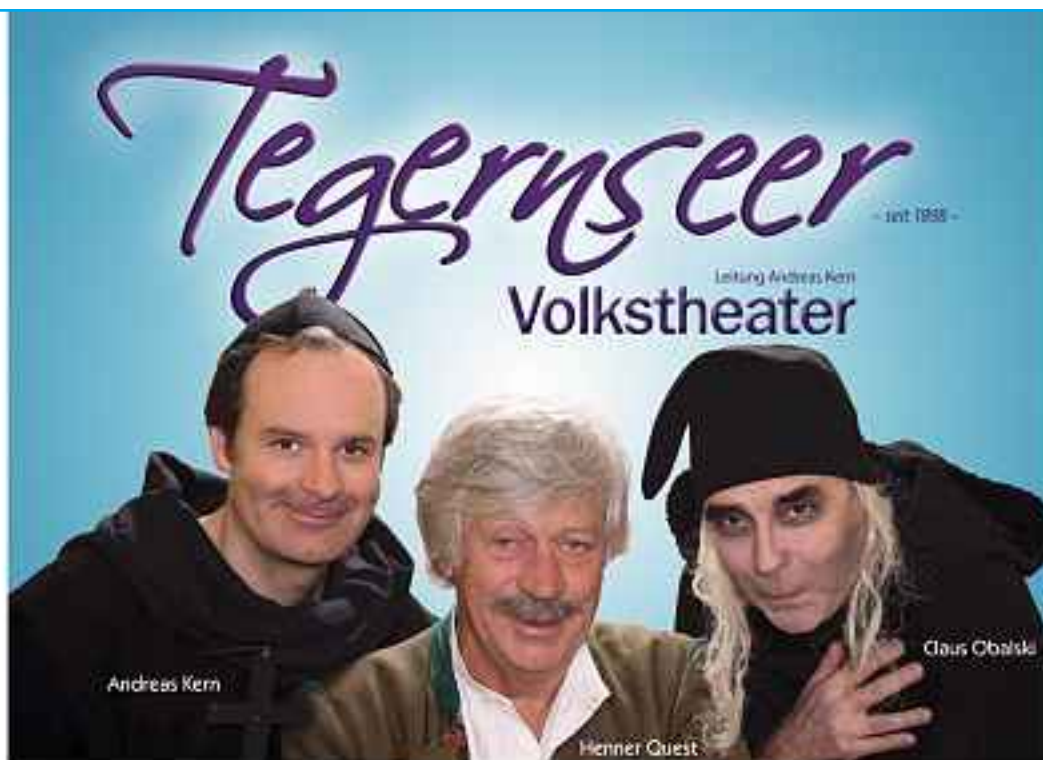
Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Fitzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Kölbürg, Rabau, Pied, Warching, Weißenheim mit Rothenberg, Wülfesheim mit Liederberg

Jahrgang 10

Freitag, den 25. Februar 2011

Nummer 4



De G'schicht vom Brandner Kasper

von Andreas Kern nach einer Erzählung von Franz von Kobell • Stückgut Verlag-München
In weiteren Rollen: Claudia Mabell, Rudi Gall, Wolf Friedrich, Barbara Kutzer, Hanno Sollacher
Regie: Jörg Herwegh



Monheim

Kultur-Förderkreis
der Stadt Monheim

Samstag, 12.03.2011 • 20:00 Uhr • Stadthalle Monheim • www.monheim-bayern.de

Vorverkauf ab 01.02.2011

Schuhhaus Pfeifer • Tel. 09091 1856 • Kirchgasse, Monheim
Schreibwaren Reiner • Tel. 09091 5950 • Neuburger Str., Monheim
Raiffeisen-Volksbank • Tel. 09091 5050 • Neuburger Str., Monheim
Sparkasse Monheim • Tel. 09091 5944 • Marktplatz, Monheim

Eintrittspreise:

Vorverkauf 18,50 €
Abendkasse 19,50 €

www.tegernseer-volkstheater.de • www.monheim-bayern.de

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So.26./27.02.11

Dr. Rieger, Donauwörth, Reichsstraße 58 09 06 - 24 44 00

Sa./So. 05./06.03.11

Dr. Kocourek, Donauwörth, Im Ried 1..... 09 06 - 2 21 44

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper.....Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann BlankenburgTel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax:..... 09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich..... von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister FerberTel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:
 Herr Aurnhammer.....Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche.....Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr TemplerTel. 09091/9091-25
 Herr Mayer.....Tel. 09091/9091-24
 Frau SteidleTel. 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60

RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 19
Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail:.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

Öffnungszeiten:

Mo u. Mi..... von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
 Do..... von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenthalheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40

Tel.....0 90 91 / 5 09 70

Fax:.....0 90 91 / 5 09 71 14

E-Mail:..... mon@donkliniken.de

Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I

Tel.....0 90 91 / 20 10

Fax.....0 90 91 / 20 66

Mo. - Fr. 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Hallenbad Monheim

Das Hallenbad Monheim ist von **Donnerstag, 03. März bis Dienstag, 08. März 2011** (Faschingswoche) geschlossen. Ab Mittwoch, 09. März 2011 wieder geöffnet.

Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	Badewasser 29°C ab 19:00 Uhr	durchgehendes Schwimmerbecken	17 - 21 Uhr
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	Badewasser 30°C Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr 17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u. Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

Abfall- und Wertstoffe

AWV Nordschwaben

Tel: 09 06 / 78 03 30

www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerrungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV. Zusätzliche Müll- und Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr (außer feiertags)

Erdabfuhrplatz Monheim: Der Erdabfuhrplatz ist bis voraussichtlich Ende März 2011 geschlossen!

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 11. März 2011.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 07.03.2011, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12
 Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Neuerlass der Sanierungssatzung mit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt“ (siehe Seite 4)

Nachdem die Stadt Monheim im Jahr 2010 in das Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ aufgenommen worden ist, hat der Stadtrat die Sanierungssatzung neu erlassen und das Sanierungsgebiet „Altstadt“ entsprechend der Umgriffsmarkierung im nachstehend abgedruckten Lageplan förmlich festgelegt. Gegenüber dem bisher maßgebenden Sanierungsgebiet wurde das neue Sanierungsgebiet nur in einigen Teilbereichen geringfügig vergrößert. Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt mit Ausnahme im Bereich der schraffierten Flächen. In diesen schraffierten Flächen ist bereits in der alten Sanierungssatzung ein Sanierungsvermerk im Grundbuch eingetragen worden mit der Konsequenz, dass für diese Grundstücke Vorhaben und Rechtsvorgänge wie Veräußerung, Teilung, Belastungen oder schuldrechtliche Verträge mit einer Dauer über einem Jahr, der Genehmigung der Stadt bedürfen.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Grundstücke neu mit Sanierungsvermerken versehen worden sind.

Förderungen: Zuschüsse /steuerrechtliche Vorteile

Durch die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes ist es möglich, dass zum einen die Stadt öffentliche Fördermittel im Bereich des Hoch- und Tiefbaus erhalten kann, wie auch private Bau- und Ordnungsmaßnahmen bezuschusst werden können. Im Einzelfall kann es sich um umfangreiche Modernisierungen, Teilsanierungen, aber auch um Abbruchmaßnahmen handeln. Neubaumaßnahmen können nicht gefördert werden.

Hinweise:

Voraussetzung für die Gewährung einer Förderung (Zuschuss/steuerrechtliche Abschreibung), ist in jedem Fall der Abschluss eines Vertrages zwischen der Stadt Monheim und der Eigentümerin/ dem Eigentümer.

Städtebauförderungsmittel müssen in ausreichender Höhe bereit stehen; ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig **vor Beginn der geplanten Maßnahme** bei der Stadt Monheim, über die Fördermöglichkeiten. Bei Bedarf kann auch der für die Stadt Monheim tätige Sanierungsarchitekt beratend hinzugezogen werden.

Verfahrensschritte bei der Beantragung von Städtebauförderungsmitteln:

1. Schritt: Vorbereitung / Beratung

Sobald Maßnahmen ins Auge gefasst werden, sollte vor weitergehenden Planungen ein Beratungsgespräch mit der Stadt Monheim geführt werden, ggf. unter Hinzuziehung des Sanierungsarchitekten.

2. Schritt: Planung

Planung, Einholung von Angeboten (in der Regel 2 pro Gewerk) ggf. Modernisierungsgutachten oder Kostenberechnung durch Architekten.

3. Schritt: Antragstellung

- bei der Stadtverwaltung wg. Städtebauförderungsmittel (formlos)
- ggf. bei anderen Stellen:
 - Untere Denkmalschutzbehörde
 - Landesamt für Denkmalpflege

4. Schritt: Modernisierungsvereinbarung

Nach Vorliegen aller Unterlagen kann auf der Basis der vom Stadtrat festgesetzten Höhe des Förderbetrages - in der Regel werden 25 % der förderfähigen Kosten bezuschusst - die

Modernisierungsvereinbarung abgeschlossen werden. Hinweis zu steuerrechtlichen Vorteilen:

Nach den §§ 7h, 10f u. 11a des Einkommensteuergesetzes können bestimmte Herstellungs- und Anschaffungskosten, sowie der Erhaltungsaufwand bei Gebäuden in förmlich festgesetzten Sanierungsgebieten **steuerlich abgesetzt** werden.

Generell ist zu beachten, dass über die durchzuführenden Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen **vor Maßnahmebeginn** eine vertragliche Regelung (Modernisierungsvereinbarung) - **auch wenn keine Fördermittel eingesetzt werden** - mit der Stadt Monheim abzuschließen ist. Wird vorab keine vertragliche Vereinbarung abgeschlossen, so kann auch nach Baubeginn und Abschluss der Maßnahme keine Bescheinigung im Sinne des Einkommensteuerrechts ausgestellt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die hier gegebenen Hinweise keine steuerliche Beratung ersetzen und ggf. weitere Auskünfte von einem Steuerberater einzuholen sind.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadtbaumeister Aurnhammer (Tel.: 9091-40) oder
Geschäftsstellenleiter Leinfelder (Tel.:9091-16).

BEKANNTMACHUNG

Die Verwaltungsgemeinschaft Monheim

sucht ab Mai 2011 eine/einen **Verwaltungsfachangestellte/n (in Teilzeit mit 29,5 Stunden wöchentlich)** für den Bereich des Bürgerbüros.

Voraussetzungen: sehr gute EDV-Kenntnisse im Bereich des MS-Office-Paketes.

Wünschenswert: Erfahrungen im Melde-, Pass-, Ordnungs- und Gewerbebereich

Die Stelle ist für die Dauer der Mutterschutzfristen, einschließlich Einarbeitungszeit, sowie der Elternzeit voraussichtlich auf ca. 1,5 Jahre befristet. Das befristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Arbeitszeit verteilt sich auf Montag bis Freitag vormittags und Donnerstag nachmittags.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind **bis spätestens 11. März 2011** an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, zu richten.

Anlage 1



Stadt Monheim: Sanierungsgebiet "Altstadt":



Geltungsbereich der Sanierungssatzung (20,5 ha)



Bereiche, in denen § 144 Abs. 1 und 2 BauGB zur Anwendung kommt

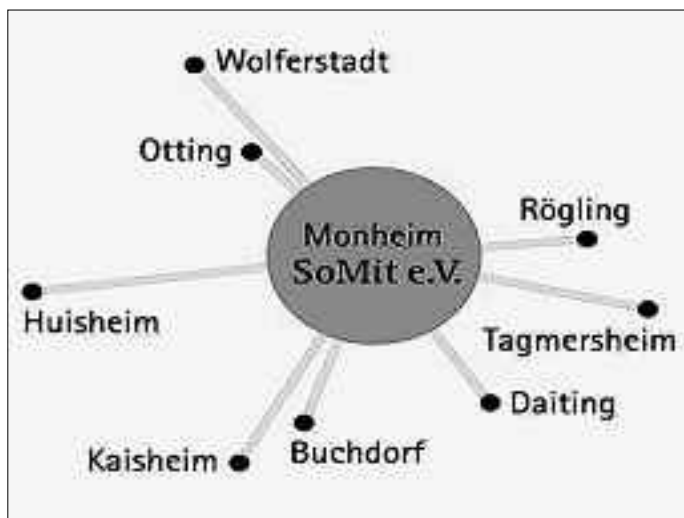
**„Soziales Miteinander
SoMit e.V.“**

**SoMit-Bürgerbus in Monheim und Otting
erfolgreich gestartet**

Ausweitung auf die übrigen sieben SoMit-Gemeinden geplant

Die Einrichtung des Bürgerbusses in den SoMit-Gemeinden wird je zur Hälfte durch die SoMit-Gemeinden und über Leader finanziert. Exakt übernehmen der Bayerische Staat und die EU 50% der Nettokosten für Anschaffung des Fahrzeugs, zwei Jahre Projektleitung und die Ausbildung der ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer.

Erst durch die Bereitschaft aller neun SoMit-Gemeinden in finanzielle Vorleistung zu gehen, war es gelungen, das Projekt zum Laufen zu bringen. Aufgrund der vielen Hürden, die es im Vorfeld zu überwinden galt, wird es jetzt schrittweise umgesetzt. Nach dem Start am 1. Dezember 2010 in Monheim und Otting soll das Bürgerbusprojekt nun zügig auf die übrigen sieben SoMit-Gemeinden ausgedehnt werden. Dabei reicht das geplante Einsatzgebiet von Huisheim im Westen bis nach Tagmersheim im Osten; Wolferstadt als nördlichste Gemeinde soll genauso, wie das zur Gemeinde Kaisheim gehörige Altisheim im Süden, bedient werden.



Zum Auftakt der zweiten Planungsphase nahmen mehrere Bürgermeister und weitere Arbeitskreismitglieder aus den SoMit-Gemeinden an einem Workshop teil. Ausgehend von einer Analyse der Siedlungs- und Bevölkerungsstruktur des SoMit-Gebietes stiegen die Teilnehmer gemeinsam in Planung für die Gemeinden Buchdorf, Daiting, Huisheim, Kaisheim, Rögling, Tagmersheim und Wolferstadt ein.

In einzelnen Arbeitsgruppen wurden die örtliche Versorgungsstruktur, die räumliche Außenorientierung der einzelnen Gemeinden sowie dort bereits vorhandene Buslinien und Busverbindungen durchleuchtet. Unter Einbeziehung der Ergebnisse der bereits durchgeführten Befragung zur Bedarfsanalyse entwickelten die Arbeitskreismitglieder abschließend Wunschlinien und diskutierten über bevorzugte Einsatzzeiten des Bürgerbusses in ihren Gemeinden. Teilnehmer des Workshops vor dem SoMit-Bürgerbus:

Die Bürgermeister Ferber, Vellinger, Roßkopf und Schnierle, Projektleiterin Michel sowie die Arbeitskreismitglieder aus den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Kaisheim, Rögling, Tagmersheim und Wolferstadt. Die Ergebnisse des Workshops dienen als Arbeitsgrundlage für die weitere Planung. Als nächste Aufgabe steht die Zusammenführung der festgehaltenen Ideen und Wünsche und die Entwicklung eines regional ausgewo-

genen Konzeptes an, um das Bürgerbusfahrzeug des SoMit e.V. zum größtmöglichen Nutzen der Einwohner der neun Mitgliedsgemeinden einsetzen zu können.



Foto: Felbermeier, Heinz

Analog zu den bereits bestehenden Buslinien in Monheim und Otting werden auch für die übrigen sieben SoMit-Gemeinden Buslinien eingerichtet, die dann nach Fahrplan an den Nachmittagen bedient werden. Abschließend wird das Konzept wiederum mit dem Landkreis als Aufgabenträger und der Fa. Osterrieder als regionale Konzessionärin abzustimmen sein, um die notwendige Linienkonzession bei der Regierung von Schwaben erlangen zu können.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 05.02. bis 18.02.2011

- 07.02.2011 Josef Knoll
- 10.02.2011 Walburga Rosenwirth geb. Häckl

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- am 27.02. zum 75. Geburtstag
Frau Helga Deimling, Am Gemeindebeet 6
- am 28.02. zum 90. Geburtstag
Frau Anna Imm, Donauwörther Straße 40
- am 28.02. zum 80. Geburtstag
Frau Kreszenz Ludwig, Osterholzstraße 11
- am 28.02. zum 77. Geburtstag
Herrn Alfred Mayer, Bachgasse 15, Weilheim
- am 28.02. zum 71. Geburtstag
Herrn Konrad Wenninger, Sudetenstraße 3
- am 01.03. zum 65. Geburtstag
Frau Rosa Knechtel, Gerhart-Hauptmann-Straße 10
- am 01.03. zum 77. Geburtstag
Herrn Anton Leinfelder, Hauptstraße 47, Flotzheim
- am 03.03. zum 90. Geburtstag
Frau Anna Muschler, Hauptstraße, 30, Flotzheim

- am 04.03. zum 71. Geburtstag
Herrn Manfred Böck, Hubertusstraße 11
- am 05.03. zum 73. Geburtstag
Frau Leontina Dik, Wunderlestraße 8
- am 05.03. zum 81. Geburtstag
Frau Angela Morr, Donauwörther Straße 40
- am 05.03. zum 73. Geburtstag
Frau Appolonia Rebele, Dorfstraße 20, Kölburg
- am 05.03. zum 71. Geburtstag
Herrn Alexander Rib, Ludwig-Thoma-Straße 6
- am 05.03. zum 90. Geburtstag
Frau Anna Wenninger, Badstraße 4, Flotzheim
- am 06.03. zum 75. Geburtstag
Frau Emilia Boxberger, Wunderlestraße 10
- am 06.03. zum 86. Geburtstag
Frau Anna Breitenberger, Donauwörther Straße 40
- am 09.03. zum 84. Geburtstag
Frau Maria Eder, Breitenweg 3, Rehau
- am 09.03. zum 73. Geburtstag
Herrn Johann Georg Kreuzer, Hohe Straße 9, Wittesheim

Besuch im BIZ

Das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur in Donauwörth ist eine unumgängliche Anlaufstation für alle Schüler, die vor der wichtigen Entscheidung stehen, welche Ausbildung nach der Schulzeit für sie die richtige ist. Hier findet man Informationen in den BIZ-Merkblättern und in den Berufsfeld-Atlanten, die Internetcenter-PCs stehen für Online-Recherchen zur Verfügung und auf Wunsch erhält man Unterstützung durch die fachkundigen BIZ-Mitarbeiter. Für einen Vormittag stand die Einrichtung den Schülern der achten Klasse der Mittelschule Monheim mit ihrem Klassenlehrer Rainer Keßler zur Verfügung. In Gruppen erkundeten sie einzelne Berufsfelder, darüber hinaus machte sich jeder mit den Bedingungen seines „Wunschberufes“ vertraut. Im Klassenunterricht wurden anschließend Informationsplakate erstellt und den Mitschülern präsentiert. Auf dem Bild kümmern sich Berufsberaterin Stefanie Künast und Sachbearbeiterin Doris Wiedemann (von links) um Schülerin Dilara Aydin.



Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 blauer Skistiefel Marke: Nordica	07.02.2011	Monheim, Stadthalle
1 Kinderbrille Gestell Farbe rot	6. KW	Monheim, Schule
kleines Kreuz (Anhänger)	6. KW	Monheim, Schule
1 Ohrestecker Kugelform	6. KW	Monheim, Schule
1 Ohrring Cresole	6. KW	Monheim, Schule
1 Paar Damenstiefeletten Farbe: cognac	16.02.2011	Monheim, vor Rathaus

Schulnachrichten

„Meine Mama bringt`s gleich...“

„Kann ich schnell mal anrufen? Ich habe nämlich meine Sport-sachen, mein Mäppchen vergessen. Meine Mama bringt es mir gleich.“ Solche und ähnliche Fragen gibt es täglich tagaus tagein. Was noch überraschenderweise ist, der Lieferservice kommt prompt und unverzüglich. Ist hier nicht die Verhältnis-mäßigkeit verschoben? Da wird es als selbstverständlich ange-sehen, dass man alles stehen und liegen lassen kann, um den Wünschen der Kinder und Jugendlichen nachzukommen. Dass jedes Nachtragen von „unwichtigen Dingen“ dem Eigenstän-dig-Werden der Kinder widerspricht, wird dabei nicht bedacht. Ein Kind muss lernen eigenverantwortlich in den Aufgaben-bereichen, die in seinem Bewältigungsbereich liegen, tätig zu werden. Auch muss es lernen, die daraus resultierenden Fol-gen zu akzeptieren, d.h. wenn das entsprechende Material nicht dabei ist, muss die Arbeit zu Hause nachgearbeitet wer-den. Schonen wir als Eltern oder Großeltern doch unsere Kräfte für die wichtigen und wesentlichen Dinge in der Erziehung.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung
Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Ver-breitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23,
86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Mei-nung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die all-gemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigen-preisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Scha-denersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Lernwerkstatt Lesen

Seit diesem Schuljahr wird in der Grundschule ein neues Lernkonzept erprobt: Die Lernwerkstatt Lesen. Hier können Schüler, die im Leselernprozess Schwierigkeiten haben, möglichst rasch an ihrer Heimatschule Hilfe erhalten. Das soll eine Ausweitung der Problematik verhindern und den Erwerb der für den Schulerfolg so wichtigen Lesekompetenz fördern.

Der Besuch der Lernwerkstatt direkt im Anschluss an den Unterricht ist freiwillig, er erfolgt auf Antrag der Eltern und ist kostenlos.

Zurzeit hat die Lernwerkstatt vier Mal wöchentlich geöffnet. Maximal zehn Kinder können sich an Hand von ausgewählten Materialien wie Klammer- und Stöpselkarten, Bandolo, Computerprogrammen, Dominos, Stempelkasten u.a. auf spielerische Art Grundlagen des Lesens erwerben. Begleitet werden sie dabei von den Förderlehrerinnen Birgit Lessmann und Nicole Bengel sowie der Studienrätin iFD Ingrid Zellner. Sie steuert auch das fachliche Know-how bei, das sie bei der Förderung im Mobilen sonderpädagogischen Dienst und im Unterricht in Diagnose-Förderklassen erwerben konnte.

Die Klassenlehrerinnen und Eltern der Kinder werden mit einbezogen und so konnten die ersten erfolgreichen Absolventen der Lernwerkstatt ihren Eltern einen Einblick in ihre Arbeit geben und ihre Urkunde zum erfolgreichen Abschluss des ersten Lernbausteins entgegennehmen.



Zur Vorbereitung auf den Schulbesuch, durften unsere künftigen Schulkinder das Hallenbad besuchen und eine tolle Schwimmstunde erleben. Mit Ringetauchen, Übungen mit dem Schwimmbrett und vielen lustigen Spielen verstanden es die beiden Bademeister Gerhard Langer und Matthias Meier die Kinder zu begeistern und jegliche Angst vor dem Wasser zu nehmen.

Verbunden mit dem Aufenthalt im Hallenbad waren auch das Kennen lernen der verschiedenen Umkleidekabinen, der sanitären Anlagen und das richtige Verhalten vor und nach dem Schwimmbadbesuch. Mit Hilfe aller Angestellten des Hallenbades und der Erzieherinnen wurde auch dieses bestens gemeistert. Wir erinnern uns gerne an den schönen Aufenthalt und bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Langer, Herrn Matthias Meier, Frau Bauer und Frau Seifert.

Christa Königsdörfer

Kirchliche Nachrichten

Sa 26.2.

19.00 Uhr

So 27.2

10.00 Uhr

18.00 Uhr

8.30 Uhr

8.30 Uhr

10.00 Uhr

9.00 Uhr

Fr 4.3.

18.30 Uhr

Sa 5.3.

19.00 Uhr

So 6.3.

10.00 Uhr

8.30 Uhr

10.00 Uhr

8.30 Uhr

9.30 Uhr

Vorabendgottesdienste

Monheim und Rehau

8. Sonntag im Jahreskreis

Monheim - Patroziniumfest St. Walburga

Mit Vorstellen der Erstkommunionkinder

Feierliche Vesper zum Patroziniumsfest

Flotzheim

Weilheim

Wittesheim

Mit Vorstellen der Erstkommunionkinder

Itzing

Weltgebetstag der Frauen

Ökumenische Gebetsstunde in Büttelbronn

(Siehe unter Termine)

Vorabendgottesdienste

Monheim und Rehau

9. Sonntag im Jahreskreis - Faschingssonntag

Monheim - Familiengottesdienst

Gestaltet von der Kindergottesdienstgruppe

Flotzheim

Weilheim

Wittesheim

Warching

Termine

Fr 4.3. 19.30 Uhr Abfahrt an der Raiffeisen-Volksbank zur

ökumenischen Gebetsstunde der Frauen in Büttelbronn

Frauen aller Konfessionen sind dazu herzlich eingeladen.

Im Anschluss ist gemütl. Beisammensein im Gemeindehaus in Büttelbronn

Kindergartennachrichten

Hallenbadbesuch der Vor-Schulkinder



Herzliche Einladung



zum Faschings-Familiengottesdienst
„Höre auf mich!“
am Faschingssonntag, 6. März 2011, um
10.00 Uhr
in der Monheimer Stadtpfarrkirche, mit
Kaplan Jan Lazar und der Kindergottes-
dienstgruppe.
Ihr seid herzlich eingeladen, maskiert zu
kommen.

Wir freuen uns auf euch,
das Kigo-Team!

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

6.3. 9 Uhr Peterskapelle
20.3. 9 Uhr Peterskapelle
(Vorstellung der Konfirmanden)

Kindergottesdienst

13.3. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

14.3. 19.30 Uhr Haus Martin Luther
28.3. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Veranstaltungs-Kalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort	
Februar					
Fr.	25.		FF Monheim	Generalversammlung	Fw-Gerätehaus
Fr.	25.	19:30	FSV Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
Sa.	26.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Sportlerball	Sportheim
Sa.	26.	20:00	Liederkranz	Liederkranzball	Vereinsheim
Sa.	26.		VGF Wittesheim	Faschingsball	
Sa.	26.	19:30	SKV Flotzheim	Preisschafkopen	GH Leinfelder
Sa./So.	26./27.		FG Gailachia Monheim	Vereinskifahrt	Wildschönau
So.	27.	20:00	Jagdgen. Weilheim	Jahresversammlung	GH Rosenwirth
Mo.	28.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
März					
Mi.	02.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Do.	03.	18:30	FG Gailachia Monheim	Weiberfasching	Stadthalle
Do.	03.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Weiberfasching	Sportheim
Sa.	05.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchlinger Str.
So.	06.	14:00	FC Weilheim-Rehau	Kinderfasching	Sportheim
Di.	08.	14:00	FG Gailachia Monheim	Kinderfasching	Stadthalle
Di.	08.		VGF/FF Wittesheim	Kinderfasching	GH Strauß
Di.	08.	ab 19:00	VGF/FF Wittesheim	Kehraus	GH Pfefferer
Di.	08.	14:00	Schützenges. Monheim	Kinderfasching	Schützenheim
Do.	10.	20:00	Liederkranz	Fischessen	Vereinsheim
Fr.	11.	20:00	Jagdgen. Weilheim	Jahresversammlung	GH Rosenwirth
Sa.	12.	20:00	Kulturförderkreis	Die G'schicht vom Brandner Kasper	Stadthalle
Mo.	14.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	17.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Fr.	18.	20:00	Fischereiverein Monheim	Generalversammlung	Schützenheim
Fr.	18.	20:00	FF Flotzheim-Kreut	Generalversammlung	GH Leinfelder
Sa.	19.	13:30	KiGa Elternbeirat	Secondhand-Basar	Stadthalle
Sa.	19.	20:00	Kolping Monheim	Vereinsint. Schafkopen	Vereinsheim
Sa.	19.	20:00	FF Kölburg	Generalversammlung	Feuerwehrhaus
So.	20.	11-17:00	Stadt Monheim/ProGeMo	Josefsmarkt	Innenstadt
Mo.	21.	19:30	Kolping Monheim	Vortr. Hannelore Meßmer: Aufwachen aus dem Winterschlaf, Milben ade..."	Kolpingsheim
Fr.	25.	17:00	FF Monh. -Passivengruppe-	Wanderung n. Warching	Trepp.: Bauhof
Fr.	25.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
So.	27.	11:00	Kolping Monheim	Generalversammlung	Foyer Stadthalle
Mo.	28.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
April					
Fr.	01.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Sa.	02.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchlinger Str.
Sa.	02.	20:00	Schützenges. Monheim	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
Di.	05.	19:30	Kath. Frauenbund	Vortrag des VSB	Haus St. Walburg
Mi.	06.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Fr.	08.	20:00	VGF Wittesheim	Generalversammlung	GH Pfefferer
Sa.	09.	09:00	Flotzheimer Vereine	Flursäuberung	FF-Haus Flotzh.
Sa.	09.	20:00	Kulturförderkreis	die „Cuba Boarischen“	Stadthalle
Sa.	09.		MUM	Generalversammlung	
Sa.	16.	ab 08:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapiersamml.	Kernstadt mit allen Stadtteile
Sa.	16.	09:00	Gartenbauverein	„Rama dama“ (AWV)	Edeka-Parkplatz
Sa.	16.	20:00	Schützenges. Monheim	Starkbier-Abend	Schützenheim
Sa.	16.	21:00	Juze Monheim	Ü30-Party	Juze

Vereine und Verbände



Soldaten- und Kameradenverein Flotzheim

Hallo Schafkopffreunde!

Am Samstag, 26. Februar 2011, 19:45 Uhr

Preisschafkopfen

Gasthaus Leinfelder, Flotzheim
Geld- und Sachpreise zu gewinnen!
Einsatz 8,00 Euro

Alle Schafkopffreunde aus Monheim
und den Stadtteilen sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Liederberg

Am Samstag, 12.03.2011, findet um 20 Uhr, im Gasthaus Sprater, in Warching, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Liederberg statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft
4. Verwendung des Jagdpachtes
5. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Fischereiverein Monheim e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitglieder!

Zu der diesjährigen Generalversammlung am Freitag, den 18.03.2011 um 20:00 Uhr im Schützenheim Monheim ergeht herzliche Einladung.

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Kauf/Pacht eines zusätzlichen Angelgewässers
4. Jahresbericht des Gewässerwarts
5. Jahresbericht des Leiters Arbeitseinsatz
6. Kassenbericht durch den Kassier
7. Ergebnis der Kassenprüfung durch die Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Festsetzung der Beiträge für 2012
10. Ehrungen
11. Neuwahl der Vorstandschaft
12. Wünsche und Anträge
13. Ausgabe der Jahreskarten (Bitte Fischereischein mitbringen)

Wahlvorschläge zur Wahl der Vorstandschaft sind schriftlich bis spätestens 11.03.2011 direkt beim 1. Vorsitzenden einzureichen. Wünsche und Anträge können nicht nur bei der Versammlung, sondern auch bereits vorher schriftlich bei der Vorstandschaft geäußert werden.

Petri Heil:

Die Vorstandschaft

Jugendzentrum Monheim

Jahreshauptversammlung am 09.01.2011

Am 09.01.2011 fand die Jahreshauptversammlung vom Jugendzentrum Monheim statt. Es war der 1. Bürgermeister Anton Ferber, der 2. Bürgermeister Günther Pfefferer sowie der Jugendbeauftragte Dr. Martin Jung anwesend. Zudem waren 25 Mitglieder versammelt.

Zuerst hat der erste Vorstand, Hans-Michael Türk, über das vergangene Jahr berichtet. Es war wieder ein erfolgreiches Jahr. Die After-Faschings-Party und die 2-Jahre-Juze-Party waren gut besucht und es hat Spaß gemacht mit euch Jugendlichen zu feiern. Die Paddeltour ist dieses Jahr leider ausgefallen, da das Wetter nicht mitgespielt hat. Hans-Michael teilte noch mit, dass wir im Jahr 2010, 16 neue Mitglieder begrüßen durften.

Der nächste Punkt auf der Tagesordnung war die Wahl der Vorstandschaft. Ulrich Neumann trat von seinem Amt als Beisitzer zurück. Wir danken dir nochmals, Ulrich für die gute Zusammenarbeit, für deinen Einsatz und deine Hilfe bei allen Aufgaben rund ums Juze. Als neuer Beisitzer wurde Jonas Schwarz gewählt. Wir freuen uns schon jetzt auf ein erfolgreiches Jahr mit unserem neuen Beisitzer.

Die weitere Vorstandschaft bleibt noch für ein weiteres Jahr und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorstand: Hans-Michael Türk

2. Vorstand: Armin Schiele

Kassier: Mittl Patrick

Schriftführerin: Mittl Melanie

Beisitzer: Jörg Rosenwirth

Beisitzer: Jonas Schwarz

Bei unserem letzten Punkt, Wünsche und Anträge, wurde angesprochen, dass es im Jahr 2011 wieder mehr Partys geben sollte. Zu diesem Thema äußerte sich der 1. Bürgermeister, Anton Ferber, dass es sehr wichtig ist, Securitys bei einer Party einzusetzen. Zudem hatte er noch eine Bitte an alle Jugendlichen. Es sollte bei einer Party auf die gesamte Umgebung vom Juze geachtet werden, denn ein Schaden bzw. Müll führt meistens auf die Jugendlichen zurück und gibt somit ein schlechtes Bild ab.

Wir freuen uns schon jetzt, die nächste Party mit euch feiern zu können.

(Patrick Mittl)



Die neue Vorstandschaft von links Bürgermeister Anton Ferber, Schiele Armin, Mittl Melanie, Rosenwirth Jörg, Schwarz Jonas, Hans Türk, Jugendreferendar Dr. Martin Jung und 2. Bürgermeister Günther Pfefferer.



Vorsitz Hans Türk verabschiedet den alten Beisitzer Ulrich Neumann aus der Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Flotzheim-Kreut

Bekanntmachung

Am Freitag, den 18. März 2011, um 20 Uhr findet im Gasthaus Leinfelder, die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Flotzheim-Kreut statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kommandanten
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
7. Grußworte
8. Ehrungen verdienter Mitglieder
9. Wünsche und Anträge

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder zu dieser Versammlung herzlich ein.

Um ein zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Jahreshauptversammlung der FFW Wittesheim

Gegen 20.15 Uhr eröffnete Vorstand Christian Sandner vor genau 61 Teilnehmenden die Versammlung. Begrüßt wurde der 1. Bürgermeister Anton Ferber, KBM Buchberger, sowie alle Anwesenden unserer Wehr.

Als erstes wurde die Tagesordnung verlesen und an unsere Verstorbenen Kameraden gedacht, besonders an Herrn Emmeran Herb.

Mit dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr fuhr Vorstand Sandner fort.

Sehr zufrieden war er mit der Beteiligung an der Jahreshauptversammlung, dem Kranzbinden und der Maifeier. Besonderer Dank galt dabei allen Helferinnen und Helfer, auch unsere Festdamen.

Sandner bedankte sich auch bei allen, die für das Feuerwehrfest viel Zeit und Arbeit investiert hatten. Auch die Nachfeier war ein gelungenes Fest.

1. Kommandant Josef Binder begann wie im Vorjahr mit der Jugend. Unsere Jugend besuchte auch dieses Jahr die Jugendfeuerwehr in Monheim. Sie bestanden die Prüfung zum Truppmann und Truppführer. Und damit müssen sie nicht mehr bei der Jugendfeuerwehr teilnehmen. Unsere Aktive Mannschaft hatte im vergangenen Jahr sieben Übungen durchgeführt. Die Übungsbeteiligung war nicht immer zufrieden stellend. Die FFW Wittesheim wurde an 3 Einsätzen benötigt. Bei Parkplatzeinweisungen der Bude-Plattenparty, dem Feuerwehrfest in Rehau und beim Schneebruch in der Straße zwischen Liederberg und Monheim.

Unsere beiden Kommandanten hatten im vergangenen Vereinsjahr an mehreren Dienstveranstaltungen, sowie an der Kommandanten- Frühjahrsversammlung und Herbstversammlung und an zwei Kommandantensitzungen im Bereich Monheim teilgenommen..

Zurzeit hat unsere Wehr einen Mitgliedsstand von 118 Mann. Davon 3 Anwärter,

37 Aktive und 77 Passive. Kommandant Binder bedankte sich bei den Zeugwärttern Anton Grob und Markus Siebert, der Fahnenabordnung, dem 2. Kommandanten Wolfgang Hahn und bei der gesamten Vorstandschaft. Dank auch an alle, die im August an dem Leistungsabzeichen teilgenommen haben, vor allem ein Dankeschön an unseren KBM Buchberger, der uns sehr unterstützte.

Es wurde an vielen Feuerwehrfesten teilgenommen. Und die Anzahl der Feuerwehrmänner war beeindruckend. Er sprach auch die Feste an, an denen wir dieses Jahr eingeladen sind.

Kassenwart Robert Mittel konnte uns einen ausgeglichenen Haushalt vermelden, auch vom Feuerwehrfest. Entlastet wurde er von den Kassenprüfern Erich Scharnagl und Anton Ossian-der.

Im Anschluss daran präsentierte Hans Glaß Fotos vom Feuerwehrfest.

Danach begrüßte 1. Bürgermeister Anton Ferber alle herzlich. Er bedankte sich nochmals für die Schirmherrschaft zum Jubiläum und für die Geschenke. Wenn Wittesheim ein Fest feiert ist immer was los, behauptete er.

Bgm. Ferber betonte, dass er es sehr schön findet, wie ein Dorf so toll zusammenarbeitet und sich gegenseitig unterstützt. Er wünscht auch für die nächsten Jahre viel Glück und eine gute Zusammenarbeit.

Danach begrüßte KBM Günther Buchberger die Anwesenden und wünschte allen einen guten Start ins neue Jahr.

Er stellte klar, dass man sich über den Feuerwehr- Führerschein und dem Digitalfunk noch nicht einig ist. KBM Buchberger gab auch bekannt, dass der Kreisausbilder Konrad Nagel sein Amt abgelegt hat. Nun wird nach einem neuen Ausbilder gesucht.

Kreisbrandmeister Buchberger bedankte sich im Namen der gesamten Kreisinspektion und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

1. Vorstand Christian Sandner schloss die Versammlung gegen 22.50 Uhr.

(Karolina Herb Schriftführerin)

2011 steht im Zeichen des 125-jährigen Gründungsfest mit Fahrzeugweihe

Generalversammlung der FFW Itzing

(bf) Am 22. Januar 2011 fand im Itzinger Feuerwehrhaus die ordentliche Mitgliederversammlung statt. Erster Vorsitzender, Helmut Roßkopf, konnte zahlreiche Ehrenmitglieder und Mitglieder begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Schützenmeister Martin Lachenmair, KBM Günter Buchberger und dem 1. Bürgermeister Anton Ferber.

Nach der Begrüßung gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder des Vereins. Anschließend ließ Roßkopf das angelaufene Vereinsjahr revue passieren. Es war wieder ein sehr aktives und reges Vereinsleben zu beschreiben. Neben den schon zur guten Tradition gehörenden Kinderveranstaltungen wie Fasching, Ferienprogramm am Weiher und die Nikolausfeier gehörte auch das Kesselspeckessen, das Maibaumaufstellen und die Teilnahme an den Feuerwehrfesten in Rehau, Wittesheim, Wolferstadt, Heidmersbrunn und Suffersheim zum Vereinsjahr 2010. Eine Abordnung der Feuerwehr hat auch dem 1. BM Anton Ferber zum 60. Geburtstag die Ehre erwiesen.

Höhepunkt der Vereinsaktivitäten war aber unübertroffen das Patenbitten bei den Kameraden der FFW Flotzheim. Nach dem obligatorischen Bitten und einer zähen Verhandlung mit der Nachbarwehr konnte schließlich die Patenschaft für das Gründungsfest im Mai 2011 besiegelt werden.

In seiner Vorschau ging der 1. Vorsitzende nur kurz auf das Jubelfest ein, denn hierzu erfolgte noch ein eigener Bericht. Er forderte aber schon hier die Mitglieder und Mitbürger Itzings zur tatkräftigen Unterstützung auf. Denn nur wenn das ganze Dorf mithilft kann das Fest ein Erfolg werden. Zum Abschluß seiner Ausführungen bedankte er sich bei allen die den Verein im Besonderen unterstützen, sei es Wirtsdienst, Müllentsorgung oder die wichtige Aufgabe die Vereinsfahne zu tragen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt berichtete 1. Kommandant Reinhard Lachenmair über das Einsatzjahr 2010. Im abgelaufenen Jahr hatte die FFW Itzing 4 Einsätze und hielt 10 Übungen ab. Übungsschwerpunkte waren UVV, Waldbrandbekämpfung, lange Schlauchstrecke, Nachtübung und auch theoretische Übungsabende. Bei der Brandschutzübung wurde ein Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens angenommen, nahezu alle Wehren der Stadt Monheim und der Stadtteile sind mit 112 Feuerwehrleuten ausgerückt.

Die vier Einsätze waren alle im Bereich der B 2 und zeigten auf, wie dringend das nun einsatzbereite Tragkraftspritzenfahrzeug geworden ist. Denn nur mit einem Traktor und einem Anhänger ist der Einsatz an der Bundesstraße ein Himmelfahrtskommando für die Itzinger Wehrmänner.

Neben der Funkausbildung konnten auch weitere Feuerwehrleute die Truppführerausbildung erfolgreich ablegen. Die Kommandanten trafen sich zur Frühjahrs- und Herbstdienstversammlung, sowie zur Besprechung der Brandschutzübung. Lachenmair selbst hat in Würzburg den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ erfolgreich besucht. Besonderes Interesse fand der im November abgehaltene Motorsägenkurs der Feuerwehr, bei dem die Teilnehmer nicht nur in Theorie, sondern auch im praktischen Teil den richtigen Umgang mit der Motorsäge gezeigt bekommen haben.

Höhepunkt für die aktiven Feuerwehrleute war aber unbestritten die Abholung und Übergabe des neuen TSF-K, am 29. Dezember des letzten Jahres. Jetzt ist die FFW Itzing für die kommenden Aufgaben bestens ausgerüstet.

In der Vorschau des 1. Kommandanten ging natürlich auch der Fokus auf das 125-jährige Vereinsjubiläum. Aber auch das Übungs- und Schulungsjahr wird nicht hinten angestellt. Neben den bereits bekannten Übungen wird auch wieder die Leistungsprüfung abgelegt. Zum Ende seiner Ausführungen bedankte sich Lachenmair bei seinem Stellvertreter Helmut

Roßkopf, Gruppenführer Bernd Frisch, der Vorstandschaft und dem Festausschuß für die gute und stets faire Zusammenarbeit.

Der anschließende Bericht des Kassiers Josef Reicherzer belegte die gute Vereinsarbeit in Zahlen. Auch in 2010 konnte der Verein wiederum ein positives Ergebnis verbuchen. Hierzu haben die gut besuchten Veranstaltungen ihren maßgeblichen Teil beigetragen. Reicherzer betonte aber auch, dass ein nicht unerheblicher Betrag aus Privat- und Firmenspenden stammt. Dies nahm er zum Anlass sich bei allen Spendern und Gönnern herzlich zu bedanken. Die größten Ausgaben waren die Anschaffung von Uniformteilen, den Festdamenkleidern und die besuchten Feuerwehrfeste 2010.

Für den Wirtschaftsbetrieb berichtete Robert Heckl und auch er konnte, wie zuvor Josef Reicherzer, ein positives Ergebnis vorweisen. Der Wirtschaftsbetrieb im Feuerwehrhaus ist rege und sorgt für die entsprechenden Einnahmen. Der größte Kostenpunkt für die Wirtschaftskasse sind die Heizkosten, die stetig steigen und hohe Ausgaben zur Folge haben.

Nach dem Bericht der Kassiere konnte Martin Lachenmair den Bericht der Kassenprüfer vortragen und nahm anschließend die Entlastung der Kassiere und der Vorstandschaft vor. Die Entlastung erfolgte ohne Gegenstimmen.

Als nächster TOP stand der Bericht des Festausschusses auf dem Programm. 2. Vorsitzender Thomas Roßkopf berichtet der Versammlung den aktuellen Stand zum Fest. Die wesentlichen Eckpfeiler für das Gründungsfest vom 20. bis 22. Mai 2011 stehen fest. Als Schirmherr konnte der 1. Bürgermeister der Stadt Monheim, Anton Ferber, gewonnen werden, Patenverein ist die FFW Flotzheim, die FFW Itzing freut sich mit 6 charmanten Festdamen in die Jubeltage zu gehen, als Festwirt agiert Fritz Albrecht aus Suffersheim, Festkapelle ist die Stadtkapelle Monheim, 58 Vereine wurden eingeladen und die Festschrift ist bereits in Arbeit. In mittlerweile 13 Festausschußsitzungen hat man in guter Zusammenarbeit die Basis für die Jubeltage gelegt und geht mit Begeisterung und großer Motivation ins Festjahr 2011. Roßkopf hob explizit auf die Bedeutung des Festes für die gesamte Bevölkerung und das Dorf ab. Er appelliert an alle Mitbürger, das Dorf und sein Erscheinungsbild zum Fest aufzupolieren. Itzing soll sich von seiner schönsten Seite präsentieren und allen Besuchern in guter Erinnerung bleiben.

Das Festprogramm für die Tage vom 20. bis 22. Mai 2011 sieht wie folgt aus:

Freitag, 20.05.11 - Rocknacht mit *Generation X*

Samstag, 21.05.11 - Festaufakt, Standkonzert, Bieranstich, Bunter Abend mit den *Schmalzlern*

Sonntag, 22.05.11 - Weckruf, Empfang der Gastvereine, Gottesdienst mit Fahrzeugweihe, Festumzug mit anschl. Fahnen-einmarsch, Gespännziehwettbewerb, Unterhaltungsabend mit den *Dorfstadlmusikanten*.

Auch Roßkopf hat abschließend noch einmal auf die Unterstützung der Dorfgemeinschaft hingewiesen, denn vor, während und nach dem Fest gibt es viel zu tun und da ist die Feuerwehr auf jede Hilfe angewiesen.

In den Grußworten bedankten sich Anton Ferber und Günter Buchberger für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stadt Monheim und den Feuerwehren der Stadt Monheim. Auf Itzing ist immer Verlass, dass stellen beide Redner heraus. Bürgermeister Ferber bedankte sich im Besonderen für das Geschenk zu seinem 60. Geburtstag und betonte auch, dass er mit großer Freude die Schirmherrschaft übernommen hat. Der Feuerwehr wünschte er auch mit dem neuen Fahrzeug alles Gute, denn er hob gesondert hervor, dass ein ehrenamtliches Engagement nicht selbstverständlich ist und die Itzinger Vereinsführung hat dieses Fahrzeug aus eigenen Stücken beantragt, was einen großen Ehrgeiz der Feuerwehr zeigt. KBM Buchberger hat sich ähnlich geäußert und auch die wichtige Aufgabe der Feuerwehren nochmals hervorgehoben. Besonders im Bereich der Bundesstraße 2 ist das Einsatzaufkommen

nicht unerheblich. Auch er wünscht der Feuerwehr Itzing alles Gute für das Fest und allzeit gute und gesunde Rückkehr mit dem Fahrzeug von den Einsätzen und Übungen.

Beim letzten Punkt Wünsche und Anträge kamen einige Wortmeldungen, die aber nicht zur Gänze ausdiskutiert werden konnten und so hat Versammlungsleiter Helmut Roßkopf gegen 21.15 Uhr die Versammlung beendet.

Vereinsabend mit Kameraden der ehemaligen Svedex-Feuerwehr

Liebe Feuerwehrkameraden,

wie Ihr wisst, hat unser Floriansstüberl jeden ersten Mittwoch im Monat geöffnet. Diese Gelegenheit haben wir im Februar genutzt und die Kameraden der ehemaligen Svedex-Feuerwehr zu uns eingeladen. Erzählungen von früher und auch von heute sorgten für einen gemütlichen Abend. Die anwesenden Kameraden von der Svedex-Feuerwehr fühlten sich bei uns sehr wohl und werden an unseren monatlichen Treffen wieder teilnehmen.

Wir freuen uns darüber und laden alle Kameraden der ehemaligen Svedex-Wehr und der Monheimer Feuerwehr zum monatlichen Vereinsabend ein, um gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Also bis zum nächsten Treffen am 02.03.2011 im Feuerwehrhaus.

Werner Istok, 1. Vorsitzender

Erfolgreiches Wochenende für Monheims Junioren

Am 30.01.2011 fand das traditionelle Junioren-Turnier des TSV Monheim statt.

Vormittags traten die E1- und E2-Junioren um den Turniersieg an.

Vier E2-Mannschaften spielten im Modus Jeder gegen Jeden und in Abwechslung mit den E1-Junioren. Teilnehmer neben dem TSV Monheim2: FSV Flotzheim, TSV Gundelsheim und FSV Buchdorf.

Im ersten Spiel gegen den FSV Flotzheim tat man sich anfangs sehr schwer.

Doch mit zunehmender Spieldauer kam unsere Mannschaft immer besser ins Spiel. Nach 5 Minuten brachte Robert Maul Monheim mit 1:0 in Führung.

Bis zum Schluss war es ein spannendes Spiel, die Abwehr agiert sehr gut und ließ keinen Treffer mehr zu.

Als nächster Gegner wartete der FSV Buchdorf. Monheim begann recht stürmisch und spielte sich einige gute Chancen heraus. Jana Bechtold traf zum 1:0 und kurze Zeit später erhöhte Elia Engelhard auf 2:0. Somit führte Monheim nach diesem hochverdienten Sieg die Tabelle mit 6 Punkten an. Damit kam es im letzten Spiel gegen den TSV Gundelsheim zum entscheidenden Match um den Turniersieg. Für Monheim hätte hierzu ein Unentschieden gereicht. Gundelsheim ging schnell mit 1:0 in Führung. Trotz zahlreicher Versuche wollte den Monheimern kein Tor gelingen, was sich dann auch noch rächte: Man musste noch zwei Gegentore zum 0:3 Endstand zulassen. Den Spielern merkte man die Enttäuschung über den 2. Platz an, doch bei der Siegerehrung gab es schon wieder strahlende Gesichter.

Die E1-Spieler traten in 2 Gruppen zu je 3 Mannschaften an:

Gegner von Monheim1: FC Donauwörth 08 und der SV Otting.

Im Spiel gegen den SV Otting ließen unsere Jungs keine Zweifel aufkommen, wer hier der Hausherr ist und gingen durch Dominik Burkhardt in der 3. Minute in Führung. Eine Minute später markierte Luca Keppler das 2:0.



Nach einer kurzen Verschnaufpause für Otting erfolgte in der 6. Minute durch Tore von Michael Fischer und Moritz Roszkopf ein Doppelschlag zum höchsten Turniersieg des Tages.

Danach kam es gegen den FC Donauwörth, den man ja bereits aus den Spielen um die Kreismeisterschaft kannte. Hier nahmen es unsere Spieler zu leicht und konnten vorerst kein Tor erzielen. Donauwörth verteidigte mit allen Spielern und machte es unseren Stürmern schwer. Luca Keppler nutzte in der 8. Minute eine Unachtsamkeit des Gegners und schoss zum 1:0 Endstand für Monheim ein.

Somit kam es für Monheim als Tabellenerster in der Zwischenrunde zur Begegnung gegen den Zweiten der anderen Gruppe, den FSV Buchdorf.

Monheim begang recht hektisch und verwehrte sich so selbst die besten Chancen. Doch in der 5. Minute gelang Michael Rieger das 1:0 für Monheim.

In der 7. Minute erhöhte Michael Fischer in bekannter Abstauermanier auf 2:0, was den Einzug ins Finale bedeutete.

Im anderen Spiel der Zwischenrunde besiegte der FC Donauwörth erst nach Siebenmeterschiessen den FSV Flotzheim mit 5:3.

So kam es im Spiel um Platz 1 wieder zur Begegnung Monheim gegen Donauwörth. Die Donauwörther setzten alles auf eine Karte um als Sieger aus diesem Match hervorzugehen. Bereits in der zweiten Minute wurden sie so in ihre Hälfte gedrängt, dass sie ein Eigentor fabrizierten. Luca Keppler war es wieder vorbehalten in der 4. Minute einen Freistoss direkt im gegnerischen Tor zu platzieren. In der 5. Minute verwandelte Luca dann einen Eckstoß ebenfalls direkt und somit war der Endspielsieg für Monheim mit 3:0 perfekt.



Angespornt durch die Leistung der „E“ wollten die F-Junioren es ihnen am Nachmittag gleich tun. Eingeteilt in 2 Gruppen zu je 4 Mannschaften, spielte unsere F gegen den SV Otting und den TV Langenaltheim - der SC Rennertshofen trat unentschuldigt nicht an. Die erste Partie hieß Monheim gegen Otting. Hier trumpften die Spieler gleich mal auf und gingen durch Johannes Willsch mit 1:0 in Führung.

Danach eine kurze Flaute, Otting kam besser ins Spiel, konnte sich aber nicht richtig in Szene setzen. Jannis Rosskopf nutzte kurz vor Schluss seine Chance und schoss zum 2:0 ein. Danach wartete der TV Langenaltheim, den man überhaupt nicht einschätzen konnte. Langenaltheim ging sogleich in Führung und es dauerte bis zur 6. Minute, ehe Laurin Keppler einen Eckstoß ebenso direkt im gegnerischen Tor unterbrachte. Aufgewacht durch den Ausgleichstreffer gelang kurz darauf Simon Lehnert der Siegtreffer zum 2:1. Monheim war damit ungeschlagen mit 6 Punkten Tabellenführer und konnte sich auf den Einzug ins Finale freuen.

Der Gegner im Finale, der VfB Oberndorf, welcher bisher auch noch kein Spiel verloren hatte. Gleich ein furioser Auftakt von Oberndorf, die kurz nach Anpfiff mit 1:0 in Führung. Monheim drängte auf den Ausgleich und verleitete so den Gegner zu Fehlern. Der 1:1 Ausgleich folgte durch ein Eigentor. Nun sah man es den „F“-lern an, dass sie unbedingt den ersten Platz erreichen wollten und stürmten weiter aufs Tor. Jannis Rosskopf war es wiederum, welcher in der 7. Minute den Siegtreffer zum 2:1 für Monheim erzielte. Mit einem Lächeln holten sich die Spieler bei der anschließenden Siegerehrung ihre Goldmedaille ab.

(Bilder/Text: Hans-Jürgen Keppler)

Fußballturnier der G-Jugend

Am 30.01.2011 waren auch die jüngsten TSV-Fußballer erfolgreich. Nachdem die im Sommer neu formierte Mannschaft in der Herbstrunde erst Erfahrung sammeln musste, stellen sich nun die ersten Siege ein. Dass damit auch gleich der erste Turniersieg eingefahren werden konnte, ist umso erfreulicher. Beim Hallenturnier in Donauwörth setzte sich die Truppe mit einem Unentschieden und drei Siegen auf Platz 1. Neben den 10 Punkten war auch das Torverhältnis von 14:2 beeindruckend.

Nach dem 1:1 gegen Zirgesheim feierte man mit dem 6:0 gegen Wörnitzstein 3 den höchsten Tagessieg. Im vorentscheidenden Spiel gegen Kaisheim geriet man zwar in Rückstand, mit Moral und Kampf wurde das Spiel aber gedreht und ein 3:1 Sieg gefeiert. Obwohl nun Platz 2 schon sicher war ging man im letzten Spiel gegen Wörnitzstein 2 konzentriert zu Werke, führte schnell mit 2:0 und feierte schließlich einen ungefährdeten 4:0-Sieg. Unterstützt durch heiße Rhythmen aus dem Lautsprecher wurde jeder Treffer frenetisch gefeiert.

Den letztendlich hochverdienten Erfolg feierten folgende TSV-Youngster:



Von links nach rechts: Nikita Stefan, Nicole Schramm, Luca Preuss, Fabian Borst, Michael Ferber, David Königsdorfer

Bericht und Foto: Peter Dworschak

Der Haufen macht's nicht aus,
sondern dass die Mitglieder tüchtige
Mitglieder sind
Adolph Kolping
Die Kolpingsfamilie Monheim trauert um

Herrn Josef Knoll

Herr Josef Knoll war seit 2005 aktives
Mitglied in der
Kolpingsfamilie Monheim.

Für sein großes Engagement, besonders bei
der Radlergruppe, sagen wir ihm aufrichtigen
Dank und werden ihm stets ein ehrendes
Andenken bewahren.

Wir werden ihn vermissen.

Die Kolpingsfamilie Monheim

Leg alles still in Gottes ewige Hände:
Das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.
Die Kolpingsfamilie Monheim trauert um

Herrn Herbert Burlefinger

Herr Herbert Burlefinger war seit 1979 aktives
Mitglied in der Kolpingsfamilie Monheim.

Für sein vielseitiges Engagement sagen wir
ihm aufrichtigen Dank und werden ihm stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir werden ihn vermissen.

Die Kolpingsfamilie Monheim

Generationswechsel beim Liederkranz Monheim

Durch Neuwahlen findet ein Umbruch statt

Nach 39-jähriger Rekord-Vorstandschaft gibt der bisherige rüh-
rige Vorstand Rudolph Hanke sein Amt in jüngere Hände.

Sein Werk hat den Verein seit Jahrzehnten geprägt. Er hat
Strukturen geschaffen, die sein Herzblut für diesen Verein
erkennen lassen.

Mit der „Institution“ Rudolph Hanke legten auch der bisherige
2. Vorstand Johanna Rosskopf sowie Kassiererin Ida Brand
und Marianne Schabacker als Schriftführerin ihre Ämter nieder.
Des Weiteren haben auch die Notenwartin und die Kassenprü-
fer des Vereins ihre Tätigkeit abgegeben.

Es sei an dieser Stelle nochmals allen Dank geschuldet für
ihren jahrelangen Einsatz zum Wohle des Vereins.

Erster Vorstand des Vereins ist der aktuelle Chorleiter des Män-
nerchors Wilfried Rampf. Neu sind neben dem 2. Vorstand Die-
ter Hitzler auch die Schriftführerin Cornelia Heinzlmeir, die Kas-
siererin Eva Gunzner als auch die Notenwartin Kerstin Rampf
sowie die Kassenprüferinnen Iris Hitzler und Barbara Mayr-
Rosskopf.

Neu im Sängerrat ist auch die Sprecherin Kathrin Rebele von
der Gruppe Voices.

In ihren bisherigen Ämtern bestätigt wurden die Jugendbetreu-
erin Elisabeth Hitzler und der „Hausmeister“ Karlheinz Gildner.



Der Liederkranz Monheim hat wie so viele Gesangsgruppen
Nachwuchsprobleme in allen Bereichen, aber insbesondere
akut im Männerchor.

Wie auch der neue erste Vorstand Wilfried Rampf unterstrich
wird dies schwerpunktmäßig die Aufgabenstellung sein nicht
nur den Status quo des Vereins zu bewahren sondern auch
Akzente zu setzen, die den Verein auch für jüngere Sänge-
rinnen und Sänger attraktiver machen.

Natürlich werden auch die bisherigen traditionellen Veranstal-
tungen (z.B. Mai-Konzert, Adventskonzert etc.) weitergeführt,
aber Veränderungen sind mittelfristig angedacht. Konzeptionell
wird daran bereits gearbeitet.

Derzeit sind vier Chöre im Einsatz.(Kinderchor, Jugendchor,
Männerchor und der gemischte Chor). Detaillierte Auskünfte
sind bei Interesse unter Tel.Nr. 09091/907245 oder 09091/1267
zu erfahren. Neue Sängerinnen und Sänger in allen Altersstufen
sind immer herzlich willkommen.

Das neue Team wünscht sich einen guten Start und eine erfolg-
reiche Vereinsarbeit.

BRK-Bereitschaft Monheim

Trauer um Anni Motz

Die Rotkreuz-Bereitschaft Monheim nahm Abschied von ihrer
ehemaligen Zugführerin Anni Motz, die am 03.02.2011 im Alter
von fast 87 Jahren verstarb. Frau Motz hat sich in 49jähriger
ehrenamtlicher Tätigkeit viele Verdienste, vor allem für die
Monheimer BRK-Bereitschaft, erworben. Von 1965 bis 2003
stellte sie sich mit großem Engagement und Pflichtbewusst-
sein als Zugführerin der Verantwortung. Viele Jahre fuhr sie
aktiv im Rettungsdienst mit, leistete unzählige Arbeitsstunden
beim Blutspenden sowie im Glückshafen. 2004 würdigte sie
der Freistaat Bayern für ihren vorbildlichen Dienst am Nächsten
mit dem „Goldenen Ehrenzeichen am Bande“. Für ihre ehrliche
Kameradschaft und Freundschaft wird sie den Rotkreuzlern in
Monheim und im Kreisverband Nordschwaben immer in lieber
und dankbarer Erinnerung bleiben.

(Hans Zinsmeister, Bereitschaftsleiter Monheim)

Kinderkolping Monheim

Die nächste Gruppenstunde findet am Samstag, den
26.02.2011, statt. Wir machen eine kleine Faschingsparty von
15-17 Uhr. Wir würden uns freuen wenn ihr alle verkleidet
kommt.

Auf euer Kommen freuen sich

Melli und Melli

Mach dich **FIT**

Ganz neu!

**Raus an die frische Luft
und joggen gehen!**

Mitte April bieten wir dazu einen Lauftreff an. Dort zeigen wir euch, wie man richtig joggt und so trainierst, dass ihr eurem Körper etwas gutes tut.

Hintergrund des Treffs ist auch, dass das Laufen in einer Gruppe, und vielleicht sogar unter Freunden, mehr Ansporn zum Überwinden des inneren Schweinehundes bietet.

Also) Dank darüber nach und meldet euch! Wir freuen uns!

Kursleiterin: **Miriam Schreiber**
Infos unter: **Mobil 0176/83099976**

#1 Mutter-Kind-Turnen

An alle Eltern oder Großeltern! Nehmt eure Kinder im Alter von 1,5 bis 4 Jahre und treibt Sport! Spaß, Spiel und gezielte Bewegung verbessern die körperliche Haltung, das Gleichgewicht und die physische Koordination!

Kursleiterin: **Diana Gunzner**
Anmeldung: **Tel. 09091/906468**
Kurstermin: **Montag, ab 07.02.2011**
Kursdauer: **10 x 60 Minuten**
Zeit: **Montag, 9:30 - 10:30 Uhr**
Ort: **Sporthalle Monheim**
Kursgebühr: **40,- € (aktive Mitglieder 20,- €)**

min. 8 bis max. 15 Kinder mit einem Eltern-/ Großeltern!

#3 Rock'n'Roll Tanzkurs

An alle, die noch von den wilden 50ern und 60ern träumen. Erlernt ganz einfach Grundschrift und verschiedene Grundfiguren des Rock'n Roll. Und um auf jeder Tanzveranstaltung zu punkten, üben wir auch einfachste Akrobatik-Elemente. Schnappt euch einfach einen Partner und dann let's Rock! Bitte paarweise anmelden.

Kursleiter: **Armin Meyer**
Anmeldung: **Mobil 0160/6727268**
Kurstermin: **Mittwoch, 16.03.2011**
Kursdauer: **10 x 60 Minuten**
Zeit: **Mittwoch, 19:00 - 20:00 Uhr**
Ort: **Sporthalle Monheim**
Kursgebühr: **50,- € pro Paar (aktive Paare 30,- €)**

min. 4 bis max. 8 Paare

#5 Step-Aerobic Expert

Push deine Ausdauer zur optimalen Fettverbrennungsfrequenz und beschleunige deinen Gewichtsverlust!

Kursleiterin: **Tina Schreiber**
Anmeldung: **Tel. 09091/2714**
Kurstermin: **Montag, ab 21.02.2011**
Kursdauer: **10 x 45 Minuten**
Zeit: **Montag, 19:00 - 19:45 Uhr**
Ort: **Sporthalle Monheim**
Kursgebühr: **40,- € (aktive Mitglieder 20,- €)
10,- € Leihgebühr für den Step**

min. 8 bis max. 20 Teilnehmer(innen)

Der TSV Monheim wendet sich mit diesen hier veröffentlichten Kursen ganz speziell an Menschen, die NICHT unserem Verein angehören!

Wir möchten jedem Menschen die Möglichkeit bieten, durch sportliche Betätigung seine eigene Gesundheit zu stärken!

Sportliche Betätigung für deine Gesundheit!

Wir freuen uns dich
kennenzulernen zu dürfen!



#2 Qi Gong

Durch Ruhe in Aktion, Atmung und Bewegung bekämpfst du die innere Müdigkeit! Entdecke deine Lebensfreude und -kraft wieder! Qi Gong eignet sich für jedes Alter! Probier es einfach aus und schnupper mal rein!)

Kursleiterin: **Dorothea Reiss**
Anmeldung: **Tel. 09090/81383**
Kurstermin: **Dienstag, 22.03.2011**
Kursdauer: **10 x 60 Minuten**
Zeit: **Dienstag, 17:30 - 18:30 Uhr**
Ort: **bei Kursleiterin erfragen**
Kursgebühr: **45,- € (aktive Mitglieder 25,- €)**

min. 10 Teilnehmer(innen)

Für alle die keine Vorstellung davon haben, was auf sie zukommen könnte, bieten wir ein kostenloses Probetraining am Montag den 14.02.2011 von 19:00 - 20:00 Uhr an.

#4 PowerExercises

Trainiere, anstatt nur deinen Muskeln, deinen ganzen Körper! Mit punktgenauen Bewegungsübungen oder -abfolgen wirst du mobiler und kannst in Zukunft weitaus besser mit deinem Körper umgehen!

Kursleiter: **Dominik Prosch**
Anmeldung: **Mobil 0172/3459719**
Kurs #1: **Montag, ab 21.02. für Frauen**
Zeit: **Montag, 20:15 - 21:15 Uhr**
Bei Bedarf Kurs #2: **Mittwoch, ab 23.02. für Frau & Mann**
Zeit: **Mittwoch, 20:15 - 21:15 Uhr**
Kursdauer: **10 x 60 Minuten**
Ort: **Sporthalle Monheim**
Kursgebühr: **40,- € (aktive Mitglieder 20,- €)**

max. 15 Teilnehmer

Leider haben wir derzeit nur ein gekürztes Programm, sind aber dabei es mit neuen Kursen aufzustocken. Verfolgt daher bitte unsere Anzeige sowohl in der Stadtzeitung als auch im Internet! Vielleicht ist was beim nächsten Mal für euch dabei.



Mach dich **FIT**

Ganz neu!

Raus an die frische Luft und joggen gehn!

Mitte April bieten wir dazu einen Lauftreff an. Dort zeigen wir euch, wie man richtig joggt und so trainierst, dass ihr eurem Körper etwas gutes tut.

Hintergrund des Treffs ist auch, dass das Laufen in einer Gruppe, und vielleicht sogar unter Freunden, mehr Ansporn zum Überwinden des inneren Schweinehundes bietet.

Also ;) Denk darüber nach und meldet euch! Wir freuen uns!

Kursleiterin: **Miriam Schreiber**
Info unter: **Mobil 0176/83099076**

#1 Mutter-Kind-Turnen

An alle Eltern oder Großeltern! Nehmt eure Kinder im Alter von 1,5 bis 4 Jahre und treibt Sport! Spaß, Spiel und gezielte Bewegung verbessern die körperliche Haltung, das Gleichgewicht und die physische Koordination!

Kursleiterin: **Diana Gunzner**
Anmeldung: **Tel. 09091/908468**
Kursternin: **Montag, ab 07.02.2011**
Kursdauer: **10 x 50 Minuten**
Zeit: **Montag, 9:30 - 10:30 Uhr**
Ort: **Sporthalle Monheim**
Kursgebühr: **40,- € aktive Mitglieder 20,- €**

min. 8 bis max. 15 Kinder mit einem Eltern-/ Großelternlot!

#3 Rock'n'Roll Tanzkurs

An alle, die noch von den wilden 50ern und 60ern träumen. Erlernt ganz einfach Grundschrift und verschiedene Grundfiguren des Rock'n'Roll. Und um auf jeder Tanzveranstaltung zu punkten, üben wir auch einfachste Akrobatik-elemente. Schnappt euch einfach einen Partner und dann let's Rock! Bitte paarweise anmelden.

Kursleiter: **Armin Meyer**
Anmeldung: **Mobil 0180/8772768**
Kursternin: **Mittwoch, 16.03.2011**
Kursdauer: **10 x 50 Minuten**
Zeit: **Mittwoch, 19:00 - 20:00 Uhr**
Ort: **Sporthalle Monheim**
Kursgebühr: **50,- € pro Paar (aktive Paare 30,- €)**

min. 4 bis max. 8 Paare

#5 PowerExercises

Trainiere, anstatt nur deinen Muskeln, deinen ganzen Körper! Mit punktgenauen Bewegungsübungen oder -abläufen wirst du mobiler und kannst in Zukunft weitaus besser mit deinem Körper umgehen!

Kursleiter: **Dominik Prosch**
Anmeldung: **Mobil 0172/3459719**
Kurs #1: **Montag, ab 21.02. für Frauen**
Zeit: **Montag, 20:15 - 21:15 Uhr**
Bei Bedarf Kurs #2: **Mittwoch, ab 23.02. für Frau & Mann**
Zeit: **Mittwoch, 20:15 - 21:15 Uhr**
Kursdauer: **10 x 60 Minuten**
Ort: **Sporthalle Monheim**
Kursgebühr: **40,- € (aktive Mitglieder 20,- €)**

max. 15 Teilnehmer

Der TSV Monheim wendet sich mit diesen hier veröffentlichten Kursen ganz speziell an Menschen, die NICHT unserem Verein angehören!

Wir möchten jedem Menschen die Möglichkeit bieten, durch sportliche Betätigung seine eigene Gesundheit zu stärken!

Sportliche Betätigung für deine Gesundheit!

Wir freuen uns dich
kennenlernen zu dürfen!



#2 Qi Gong

Durch Ruhe in Aktion, Atmung und Bewegung bekämpfst du die innere Müdigkeit! Entdecke deine Lebensfreude und -kraft wieder! Qi Gong eignet sich für jedes Alter! Probier es einfach aus und schnupper mal rein ;)

Kursleiterin: **Dorothea Reiss**
Anmeldung: **Tel. 09060/91383**
Kursternin: **Dienstag, 22.03.2011**
Kursdauer: **10 x 50 Minuten**
Zeit: **Dienstag, 17:30 - 18:30 Uhr**
Ort: **bei Kursleiterin erfragen**
Kursgebühr: **45,- € aktive Mitglieder 20,- €**

min. 10 Teilnehmer(innen)

Für alle die keine Vorstellung davon haben, was auf sie zukommen könnte, bieten wir ein kostenloses Probetraining am Montag den 14.02.2011 von 19:00 - 20:00 Uhr an.

#4 WorkOut „Flexi-Bar“

Bring eine Fiberglasstange zum Schwingen! Das macht Laune! Die daraus erzeugte Vibrations stärkt die Tiefenmuskulatur, insbesondere im Bauch und Rückenstrahbereich!

Kursleiterin: **Tine Schreiber**
Anmeldung: **Tel. 09091/2714**
Kursternin: **Dienstag, ab 22.02.2011**
Kursdauer: **10 x 45 Minuten**
Zeit: **Dienstag, 20:00 - 20:45 Uhr**
Ort: **Sporthalle Monheim**
Kursgebühr: **45,- € aktive Mitglieder 20,- €**

min. 8 bis max. 20 Teilnehmer(innen)

#6 Step-Aerobic Expert

Push deine Ausdauer zur optimalen Fettverbrennungsfrequenz und beschleunige deinen Gewichtsverlust!

Kursleiterin: **Tine Schreiber**
Anmeldung: **Tel. 09091/2714**
Kursternin: **Montag, ab 21.02.2011**
Kursdauer: **10 x 45 Minuten**
Zeit: **Montag, 18:00 - 18:45 Uhr**
Ort: **Sporthalle Monheim**
Kursgebühr: **40,- € aktive Mitglieder 20,- €**
10,- € Leihgebühr für den Step

min. 8 bis max. 20 Teilnehmer(innen)





Rosenmontags- party

07.03.2011



**im Haus
des Gastes**

www.stadtkapelle-monheim.de

Historisches

Kultur

Obrigkeit und Verwaltung

Die Grundherrschaften in Rohrbach - Teil 2

6. Die Hofmarksherrschaft zu Trugenhofen:

Nach diesem Orte benannte sich ein Rittergeschlecht. Die Stammburg der Familie soll auf dem sogenannten Schloßbuck zwischen Rohrbach und Trugenhofen gestanden sein. Im 15. Jahrhundert erkaufte die Herren von Trugenhofen den Zweidrittel-Großzehent in der Rohrbacher Flur; im Jahre 1593 starb Ruland von und zu Trugenhofen als der Letzte seines Stammes und Namens. Die späteren Besitzer der Hofmark Trugenhofen erbauten nach dem Dreißigjährigen Krieg ein Schloß. Es kam in Privatbesitz und diente als Brauerei.

7. Die Herren von Emskeim und die Hofmarksherrschaft in Tagmersheim:

In Emskeim saß seit uralter Zeit ein Adelsgeschlecht von freier Herkunft. Im Jahre 1197 erhielt Wortwin von Emskeim einen Hof in Rohrbach und von da an standen die Herren von Emskeim immer in naher Beziehung zu Rohrbach. Um 1300 erlosch das Geschlecht und ihr Besitz fiel an die Herren von Otting zu Tagmersheim. Im Jahre 1459 kaufte Heinrich von Otting Hofmarksherr zu Tagmersheim mehrere Güter in Rohrbach.

8. Der Markt Rennertshofen:

Der Markt Rennertshofen scheint im Mittelalter und darüber hinaus eine ziemlich große wirtschaftliche Bedeutung für die Umgegend gehabt zu haben, da sich hier Gewerbebetrieb und Handel, ja selbst der Getreideverkauf konzentrierten, weshalb seit uralter Zeit im ganzen südlichen Teil der Grafschaft Graibach das Getreide nach Rennertshofener Maß berechnet wurde. In einer Urkunde des Klosters Monheim (um 893) finden wir unter den Zeugen aus Franken einen Rinhart; es dürfte nicht allzu gewagt sein, ihn mit der Benennung des Ortes Rennertshofen in Verbindung zu bringen.

Schon im 12. Jahrhundert soll der Ort Marktrechte besessen haben, auch hatten die Lechsgmünder, zu deren Grafschaft Rennertshofen gehörte, hier eine Zollstätte. Er war seit alter Zeit, wie noch heute, mit Mauern umgeben und diente tatsächlich in Kriegszeiten öfters als Zufluchtsort für die Nachbarschaft, nachweislich auch für die Rohrbacher. An der Westseite des Marktes stand bis zum Jahre 1815 ein Schloß, ein alter Adelssitz, lehenbar den Grafen von Graibach, als dessen älteste Bewohner wir wohl die Herren von Reinnartshofen annehmen dürfen, die in einer Urkunde erwähnt werden. Im 13. Jahrhundert aber finden wir hier die Wieland ansässig, deren Stammburg der Wielandstein in der Nähe von Konstein, bei den sogen. Wielandshöfen, gewesen ist. Sie führen die Bezeichnung Ritter, scheinen mit den Herren von Rohrbach verwandt gewesen zu sein und nach deren Aussterben einen Teil ihrer Güter geerbt oder gekauft zu haben. Ferner hatten die Wieland nach dem Salbucho der Grafschaft Graibach vom Jahre 1416 als Lehen der Grafschaft 2 Teile des kleinen Zehents zu Rohrbach, dann als freies Eigen neben der Rebdorfer Sölde (jetzt Haus-Nr. 34) noch eine andere Hofstatt, die vorher „des Monheimers von Eichstätt gewesen“, und die beide nach Graibach scharwerkspflichtig waren, dazu noch mehrere andere Güter, die Konrad Wieland im Jahre 1444 an Hans von Seckendorf und dieser 1459 an Heinrich von Otting verkaufte.

Fortsetzung folgt

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Johann Schabacker

Violarra -

Zauberhaft: Violine und Gitarre



Ein besonderes Schmankerl bot der Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim den Gästen im Haus St. Walburg. Die Musik-Professoren aus Österreich, Johann Palier (Gitarre) und Helfried Fister (Violine) spielten sich in die Herzen der Konzert-Besucher.

Feinfühlig, in Spitzenqualität interpretiert, erlebten diese die barocke Teufelstrillersonate von Giuseppe Tartini, von Nicolò Paganini

das Cantabile mit dem herrlichen i-Punkt am Schluss und die Sonate IV aus „Centone di Sonate“ - schwungvoll - dann weich und zärtlich die Seele berührend - romantisch - wieder rasant über alle Lagen fegend - eben typisch für den Teufelsgeiger, der in seinen reiferen Jahren von der Violine zur Gitarre wechselte. Kontrast: das Gran Duetto von Mauro Giuliani, dem Gitarristen aus Südtalien, der nach Wien zog und den Weg zur Konzert-Gitarre bereitete, das von weichen fast wienerschen Melodien - die Instrumente ‚streichelnd‘ - zunächst geprägt ist, um dann auch sehr temperamentvoll fast marschmäßig militärisch zu werden mit einem friedlichen Ausklang.

Die Meditation aus Thais, von Jules Massenet, der Ohrwurm schlechthin, frei schwebend erklang diese immer wieder begeisternde Melodie. Erneuter Kontrast, bewusst ausgewählt die Histoire du Tango, bei deren mittleren Satz (Café aus dem Jahr 1930) man förmlich spürte, wie aus der Tasse der Kaffee Schluck für Schluck genossen wird, während der erste Teil (Bordell 1900) hohe Anforderungen stellend (springender Geigenbogen) erotische Melodien enthielt und der letzte Part (Nightclub 1960) themengerecht irre Lichtreflexe vorgaukelte, fast mystische Klänge enthielt, rauchig aufreizend erklang die Violine.

Eine Uraufführung war der musikalische Höhepunkt: Viktor Fortin widmete sein Capriccio mit Romanze und Drüberstrarer (auf gut Deutsch: Zugabe / Aufguss) den beiden Künstlern des Duo Violarra: zunächst sehr neuzeitlich wirkend, mit großen technischen Schwierigkeiten versehen, enthält es doch auch fast romantisch wirkende Teile, ein sehr interessantes Werk, hörenswert.

Natürlich durften Zugaben nicht fehlen: Ösis lassen grüßen, ungarische Klänge und Teile aus dem Violinkonzert von Brahms.

Fazit: ein wunderbarer Abend, der die ungeahnten Harmonien von Violine und Gitarre erlebenswert machte, beeindruckend das ausgewogene Programm, das die Unterschiede der einzelnen Musikepochen aufzeigte. Ein herzliches Dankeschön an Johann Palier und Helfried Fister.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Rudolph Hanke, Vorsitzender

Sonstige Mitteilungen



Beim Dämmerchoppen ...

erhob sich diesmal Nörgelmann zur Begrüßung, um anschließend lauthals zu verkünden: „Ich klage an!“

„Ja wen denn und warum?“, wollte mein Nachbar wissen, der wie wir alle über die Worte unseres Freundes verwundert war. „Ich klage die deutsche Gesellschaft an“, so der Gefragte, „wegen Kinderfeindlichkeit.“

„Die Begründung?“, mein Vis-à-Vis war ebenfalls neugierig geworden. „Ganz klar“, Nörgelmann kam in Fahrt, „wegen Lärmunterdrückung. Viele Zeitgenossen - und hier besonders Senioren - sprechen von Kinderlärm und meinen damit Kinderlachen und Kindergeschrei, beschwerten sich darüber und haben sogar eine Seniorenunion gegründet zum Kampf.“

„Wahnsinn“, mein Nachbar brachte es auf den Punkt, „haben denn diese Leute vergessen, dass sie selbst einmal Kinder waren und herumtoben?“

„Die haben sogar einen Chef“, mein Vis-à-Vis war gut informiert, „da oben bei den Preußen in Nordrhein-Westfalen, der ist sogar gegen den Bau von Kindertagesstätten.“

„Dann sollen die doch gleich das Kinderkriegen verbieten“, empörte sich Nörgelmann, „was sind das nur für Menschen!“

„Menschen nennst du diese böartigen Typen?“, mein Vis-à-Vis war nicht zu halten, „die sollen doch in den Keller gehen und sich die Ohren zukleben.“ „Hoffentlich gibt es bei unseren Gesetzgebern genug Vernünftige, um Entwicklungen noch größerer Kinderfeindlichkeiten zu unterdrücken“, Nörgelmann blickte traurig in die Runde, dann aber lachte er, weil er vom benachbarten Kinderspielplatz lautes Kindergeschrei hörte.

„Was ist eigentlich Lärm?“, wollte ich wissen, „Straßenlärm,

extremes Bum-Bum aus Autoradios, Baulärm?“ „Der wird oft hingegenommen“, meinte mein Vis-à-Vis, „besonders dann, wenn man derartigen Lärm selber produziert.“ „Kinderlachen und Toben sind unsere Zukunft und wer leben will, den darf das nicht stören, im Gegenteil, er sollte das begrüßen“, meinte

Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

FC Bayern Fanclub Red Wood Cats e. V.

Busfahrt zum Auswärtsspiel Eintracht Frankfurt - FCB

Am Samstag, den 23.04.2011 fährt der FC Bayern Fanclub Red Wood Cats e. V. zum Auswärtsspiel Eintracht Frankfurt - FCB. Zu diesem Spiel können Karten inklusiv Busfahrt erworben werden für 55,-EUR. Abfahrtsstationen werden noch kurzfristig angegeben.

Bei Interesse können Sie sich beim 1. Vorstand Erhard Witt unter der Tel. 0173/4560271 melden. Die Anmeldung ist nur verbindlich mit der Bezahlung in Bar oder Abbuchung.

Die Vorstandschaft.

Einladung zum Wildkochkurs

Am 28.02.2011 findet in der neuen Schulküche der Grund- und Mittelschule Monheim ein Wildkochkurs statt.

Es sind noch einige Plätze frei.

Nach Anleitung von Küchenmeister Herrn Uli Grossmann (Club der Köche Donau-Ries) wird in einem 4-Gänge Menu Leckerer vom Reh und Wildschein zubereitet.

Sollten sich deutlich mehr als 15 Teilnehmer melden, ist ein zweiter Termin möglich.

Termin: 28.02.2011

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Schulküche Grund- und Mittelschule Monheim
mitbringen: Küchenschürze und Gefäße für Reste

Kosten: ca. 25,- Euro

Anmeldung: bei Andreas Ferber, Flotzheim 0160/96446009
bitte bis Sonntag den 28.02.2011

Gesund und richtig trainieren!

Bald startet wieder die Lauf- und Radsaison. Gerade bei Trainingsbeginn oder Wiederaufnahme des Trainings nach einer längeren Pause besteht die Gefahr, sich zu überschätzen und sich so schnell zu überfordern. Man erinnert sich an das alte Lauftempo, an frühere Laufzeiten, ist enorm motiviert und bemerkt nicht, dass die tatsächliche Leistungsfähigkeit schlechter ist als angenommen. Die Folge kann eine Überlastung sein, die demotiviert, enttäuscht, die Muskulatur übersäuert und ihre Erholungsfähigkeit beeinträchtigt. Und ganz wichtig ist: Habe ich sehr lange keinen Sport mehr betrieben, sollte ich auch sicher sein, dass Herz und Kreislauf fit genug sind für das anstehende Trainingsprogramm.

Grundlage einer optimalen Vorbereitung ist der Fitnesstest der Profis, den der Aktiv-Park e.V. gemeinsam mit dem BC Blosse- nau seit Jahren anbietet und den die Augsburger Panther jedes Jahr zur Saisonvorbereitung nutzen. Getestet wird mit dem Spiroergometer, dem Goldstandard der Leistungsdiagnostik. Das Messverfahren ermöglicht eine detaillierte Analyse des Trainingszustands, eine wissenschaftlich exakte Auswertung und eine individuelle Trainingsplanung. Für die Testpersonen ist alles ganz unkompliziert. Sie fahren rund 10 Minuten in entspannter Atmosphäre ohne sich verausgaben zu müssen. Die Teststation steht in einem klimatisierten LKW, der ab 10 Per-

sonen direkt vor Ort getestet. Den Test und die Beratung führen Sportwissenschaftler und medizinisches geschulte Fachkräfte durch. Das „Gesund+Mobil“ ist ein EU-Förderprojekt im Rahmen der Leader+ - Regionen Monheimer Alb und Altbayerisches Donaumoos. Da der Träger ein Sportverein ist und viel ehrenamtliches Engagement dahintersteht, sind im Vergleich zu kommerziellen Anbietern sportlerfreundliche Preise möglich, für Vereine gibt es außerdem Sonderkonditionen. Jederzeit können Einzelpersonen auch Termine in Blossenau vereinbaren. Film und Infos: www.nw-monheimer-alb.de, www.aktiv-park.info, 09094/90020.

Wer Blut spendet, ist gesetzlich unfallversichert

Auch Plasma-, Gewebe- und Organspender sind geschützt.

Wer Blut spendet, tut Gutes für die Allgemeinheit. Deshalb stehen Blutspender unter dem besonderen Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung - ebenso wie Spender von Organen und Gewebe (Beispiele: Knochenmark, Niere, Haut). Für die Spender selbst ist dieser Versicherungsschutz beitragsfrei. Darauf weisen der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. GUVV / Bayer. LUK) hin.

Der Versicherungsschutz besteht unabhängig davon, ob der Blut- oder Organspender für seine Spende Geld bekommt oder nicht. Es spielt auch keine Rolle, ob die Spende bei einem gemeinnützigen oder gewerblichen Unternehmen erbracht wird. Eine Ausnahme allerdings sind Eigenblutspenden: Sie dienen nicht der Allgemeinheit, sondern dem eigenen Bedarf des Spenders. Eigenblutspender stehen daher nicht unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Auch Wegeunfälle sind versichert

Die gesetzliche Unfallversicherung bezahlt die medizinisch notwendigen Heil- und Rehabilitationsmaßnahmen nach Unfällen, die bei der Spende selbst oder bei den vorbereitenden Untersuchungen passieren. Versichert sind auch Komplikationen während der Spende, etwa eine Infektion. Unfälle auf den Wegen, die mit der Spende verbunden sind, sind ebenfalls versichert.

Ein Beispiel für den Versicherungsschutz ist der Fall eines Nierenspenders aus Nürnberg. Der Mann verunglückte auf der Fahrt zur Spende und erlitt schwere Verletzungen. Die Behandlungs- und Rehabilitationskosten sowie den Verdienstaufschlag trug der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband.

Was müssen Spender im Falle eines Unfalls tun?

Der behandelnde Arzt muss wissen, dass der Unfall im Zusammenhang mit einer Blut- oder Organspende passiert ist. Die Praxisgebühr fällt nicht an, denn Ärzte und Krankenhäuser rechnen mit dem Unfallversicherungsträger ab - nicht mit der Krankenkasse. Der Spender muss zudem die Einrichtung informieren, bei der er gespendet hat. Diese Einrichtung schickt dem Unfallversicherungsträger die Unfallanzeige zu.